



Pressemitteilung, 12. November 2019

Kita Pöppenteich erhält Arbeitgeberpreis für Bildung

Detmolder Kindergarten begegnet Kindern auf Augenhöhe und traut ihnen Entscheidungskompetenz zu

Berlin/Detmold. Seit zehn Jahren steht Partizipation im Vordergrund des pädagogischen Konzeptes der Kita Pöppenteich in Detmold. Nun ist die Kindertagesstätte in Trägerschaft der Peter Gläsel Stiftung mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung ausgezeichnet worden, der jedes Jahr von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und mit Unterstützung der Deutschen Telekom AG und der Deutschen Bahn AG vergeben wird.

Bei der Preisverleihung in Berlin, die heute im Rahmen des Deutschen Arbeitbertages stattfand und von Reden der Bundeskanzlerin und zahlreichen Spitzenpolitikern umrahmt wurde, nahmen Kita-Leiterin Inka Sander und Erzieherin Petra Böhnisch den mit 10.000 Euro dotierten Preis stolz entgegen. Das Ausschreibungsthema 2019 lautete: „Persönlichkeit gefragt! Bildung, die Werte vermittelt und für Demokratie begeistert“. Insgesamt gab es vier Preisträger aus den Kategorien frühkindliche, schulische, berufliche und hochschulische Bildung, die unter Beweis gestellt hatten, wie sie ihre Lernenden erfolgreich für Demokratie begeistern. Die Kita Pöppenteich erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „frühkindliche Bildung“ ist der einzige Preisträger aus Nordrhein-Westfalen.

BDA-Vizepräsident und Juryvorsitzender Dr. Gerhard F. Braun erklärte: „Die Arbeitgeber in Deutschland zeichnen mit diesem Preis seit zwei Jahrzehnten Best-Practice-Beispiele aus, die unser Bildungssystem besser machen und Vorbildfunktion für andere Institutionen haben können. 2019 haben wir ganz bewusst den Schwerpunkt auf Persönlichkeitsbildung, Wertevermittlung und Demokratieerziehung gelegt. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklungen in Europa und weltweit unterstreichen wir damit einmal mehr die politische Aktualität unseres Preises.“

Der Kita Pöppenteich attestiert die Jury: „Demokratische Bildung ist hier schon bei den Kleinsten ganz groß. Kinder werden u.a. durch Gruppenkonferenzen und im Kita-Parlament nachdrücklich zur Übernahme von Verantwortung ermutigt und ermächtigt.“

Mit den Worten von Kita-Leiterin Inka Sander bedeutet das konkret, dass die Kinder von Anfang an in all ihren Bedürfnissen ernstgenommen und wertgeschätzt werden. „Das Vertrauen zum Kind ist die Basis. Wir möchten hier sozial starke Kinder haben“, erzählt sie.

„Wir wollen ihre Meinung hören, auch wenn sie sagen, dass sie etwas nicht interessiert und sie sich nicht beteiligen wollen. Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, dass die Kinder Entscheidungskompetenz erlangen.“ Die Kinder sollen in der Kita Pöppenteich lernen, sich in demokratischen Strukturen sicher und wohlfühlen und von Anfang an das Gefühl haben, dass sie etwas bewirken können. „Grundsätzlich entscheiden die Kinder an allen Stellen mit, natürlich nicht dort, wo es für sie gefährlich oder schädlich wäre“, erläutert Inka Sander. „Die Kita-Kinder dürfen im Tagesablauf ganz viel selbst entscheiden: Mit wem sie spielen, wann und was sie essen, was sie anziehen, ob sie mittags schlafen möchten. Und sogar bei Personaleinstellungen reden die Kinder mit.“

Die Erfahrungen zeigen, dass die Kita starke Kinder hervorbringt, die sich trauen, vor Erwachsenen ja oder nein zu sagen. Und auch das gute Sozialverhalten ihrer Schützlinge gibt Inka Sander das Gefühl, genau das Richtige zu tun: „Ich erlebe immer wieder, dass die Kinder aufeinander achten und Konfliktsituationen eigenständig und mit Worten lösen.“

Die Peter Gläsel Stiftung als Träger der Kita Pöppenteich setzt den Schwerpunkt Partizipation in ihren Bildungseinrichtungen aus Überzeugung. „Wir wünschen uns eine Gesellschaft, in der sich Menschen gegenseitig unterstützen und ihr kreatives Gestaltungspotential nutzen“, erläutert Stefan Wolf, Geschäftsführer der gemeinnützigen Stiftung. „Eine solche Gesellschaft entsteht, wenn Menschen von Anfang an, in Kita und Schule aktiv beteiligt werden und Gelegenheiten haben, sich in ihrem Umfeld einzubringen. Deshalb betreiben wir die Kita Pöppenteich und die Peter Gläsel Grundschule mit einem partizipativen Bildungsmodell.“

Bei der großen Freude über die Anerkennung aus Berlin fiel es den Preisträgern nicht leicht, das Geheimnis bis zum Tag der Preisverleihung für sich zu behalten. Der BDA war schon Wochen vorher mit einem Filmteam in der Kita, um ein einminütiges Video für die Preisverleihung zu drehen – und weder Kinder noch Eltern durften zu dem Zeitpunkt wissen, warum. Umso schöner wird es für die 77 Kinder der Kita Pöppenteich sein, gemeinsam mit den Erzieher*innen eine Aufzeichnung der Preisverleihung als Kino-Ereignis zu feiern.

Ansprechpartner Presse:

Carolin Jenkner-Kruel

Tel. 0178/3401987 Mail: info@textwerk-lippe.de